

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 23. Dezember 1974, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt das schöne Hochdruckwetter bestehen.
Die Nullgradgrenze steigt sonnseitig bis rund 2700 m Höhe.

Die Schneedecke hat sich soweit gesetzt und verfestigt, daß ^{(trotz} starker Tageserwärmung meist nur mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen ist. Trotzdem bleibt in den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols vor allem in den ~~W~~ Mittagsstunden und besonders in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten noch etwas Vorsicht geboten.

Im Tourengebiet wird die akute Schneebrettgefahr nur langsam abgebaut. Diese besteht in allen Hangrichtungen besonders unterhalb von Graten und wird vor allem schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft. Für Schitouren muß ~~AKK~~ daher noch eine dringende Warnung ausgesprochen werden : Touren erfordern höchste Vorsicht, alpine Erfahrung und Überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät !

Lagebericht Kühtal gleich wie gestern !